

helgo_605 Foto: rh



Allgemeine Reisetipps

Die Nordsee

Insel-Info A-Z

Sehenswertes

Helgoländer Geschichte

Die Inselnatur

Anhang

Roland Hanewald
Insel Helgoland

*„Grün ist das Land,
rot ist die Kant',
weiß ist der Sand –
das sind die Farben von Helgoland.“*
Die Insel beschreibender Spruch der Helgoländer

Impressum

Roland Hanewald
Insel Helgoland

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2005, 2007, 2009

4., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Karten: der Verlag

Fotos: Agentur Bellmann, Gröning & Partner (abg); Herm. G. Detleffsen (hgd);

Kurverwaltung Helgoland (kvh); Museum Helgoland (mh); Lilo Tadday (lt);

Photo-Dienst Höhler (pdh); R. Hanewald (rh)

Titelfoto: Roland Hanewald

Lektorat: M. Luck

Lektorat (Aktualisierung): A. Pentzien

Druck und Bindung: Media Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-1954-9

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge,
gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.*

*Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt
gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft
worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können,
erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie
erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für
inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren
Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen
anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen
des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Roland Hanewald

Insel Helgoland



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

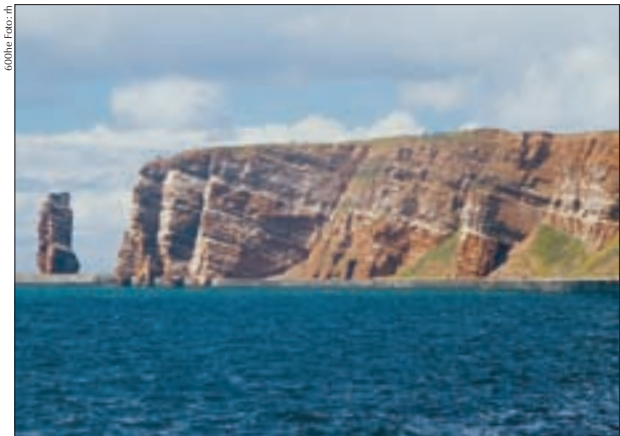
Bequem einkaufen im Verlagshop mit Sonderangeboten



Inhalt

Vorwort	10
Allgemeine Reisetipps	12
Anreise	14
Unterkunft buchen	22
Kur und Kurtaxe	25
Die Nordsee	28
Land und Meer	30
Ebbe und Flut	33
Wind und Wetter	35
Sturm und Wellen	42
Blitz und Donner	47
Licht und Schatten	48
Meer und Ökologie	52
Halunder und andere	56
Nordseevokabular	61
Wir sprechen „Helgoländisch“	63
Essen und Trinken	65
Insel-Info A-Z	68
Adressen	70
Allgemeines	70
Apotheke, Ärzte, Hospital	71
Einkaufen	71
Fortbewegung	74
Führungen und Rundfahrten	77
Gastronomie	78
Gepäckdienst	85
Hunde	87
Internet	87
Kinder	88
Kirchen	89
Kultur	89
Polizei	91

Post	91
Presse	92
Ruhezeiten	93
Sport und Strände	93
Unterhaltung	100
Unterkunft	104
Veranstaltungen	117
Sehenswertes	118
Helgoländer Geschichte	134
Die Inselnatur	178
Anhang	190
Was bringt die Zukunft?	192
Ein Nachwort	197
Helgoland im Internet	197
Literaturhinweise	198
Register	211
Der Autor	216



Exkurse zwischendurch

- Der Fall „Polarstern“ – S. 17
- Anlandung auf der Läterallee – S. 19
- Die böse Seekrankheit – S. 40
- Insel der Stille – S. 46
- Der Helgoländer Hummer – S. 64
- James Krüss, 1926–97 – S. 92
- Auf der Düne, anno 1855 – S. 98
- Ein nostalgischer Rückblick – S. 116
- Gold des Nordens – S. 125
- Das Schicksal der „Adolph Bermppohl“ – S. 128
- Der legendäre Klaus Störtebeker – S. 142
- Heinrich Heine auf Helgoland – S. 149
- Helgoländer Briefmarken – S. 154
- Helgoland anno dazumal – S. 158
- Pflaumen in Armagnac – S. 160
- Inselgeld – S. 164
- Erklärung des Helgoländer Fischervereins – S. 173
- Die Freikarte – S. 174
- Die Helgoländer Lumme – S. 184
- Wie gesund ist Rauchen? – S. 192

Kartenverzeichnis

- Düne – S. 97
- Entwicklung in der Nacheiszeit – S. 32
- Helgoland – Umschlagklappe vorn
- Gastronomie auf Helgoland – S. 80
- Geschichtsweg – S. 132
- Naturschutzgebiete – S. 183
- Helgoland, Ort – Umschlagklappe hinten
- Unterkunft auf Helgoland – S. 108

Vorwort

Helgoland, „der rote Felsen“, ist **Deutschlands einzige Hochseeinsel**. Satt 70 Kilometer liegt sie vom niedersächsischen Festland entfernt, 45 Kilometer vom schleswig-holsteinischen, und das bedeutet vor allem eines: **viel frische Luft**. Die frischeste der Bundesrepublik und so gut wie pollen- und staubfrei – sauberer als auf der Zugspitze. Abgasfrei sowieso – auf Helgoland gibt es kaum Autos. Allergiker und Atemweggeschädigte können hier beglückt die Lungen füllen, Naturfreunde finden ihr kleines Paradies.

Klein ist es in der Tat. Einen knappen Quadratkilometer misst die Felseninsel als solche, 0,7 Quadratkilometer die von ihr durch eine Rinne getrennte „**Düne**“, ein Eiland aus überwiegend reinem Sand, auf dem sich die gesamte Helgoländer Badeaktivität abspielt. Auch am Strand der Düne machen sich die besagten 70 Kilometer bemerkbar, nämlich in Gestalt **blitzsauberen Wassers** – keine Selbstverständlichkeit in unseren Breiten.

Schon die **Fahrt nach Helgoland** ist ein **kleines Abenteuer**. Zum einen geht es ja ein ganzes Stück über die offene See. Zum anderen legen die Seebäderschiffe keineswegs auf der Insel an, sondern gehen auf der Außenreede vor Anker, und die Passagiere werden ausgebootet. (Allerdings nur in der Saison, außerhalb davon laufen die Dampfer den Hafen an.) Das ist absolut ungefährlich, zumal kräftige Helgoländer dabei Hand anlegen. Aber ein kleiner Kitzel ist schon dabei, und allein dieser macht manchem Inselfahrer die Reise bereits lieb und wert.

Insulare Einsamkeit wird man auf Helgoland im Verein mit den vielen Gleichgesinnten nicht finden, die alljährlich über halbmillionenfach einen Fuß auf den Felsen setzen. Dennoch werden Inselfans die kantigen Gestade gegen die lieblichsten Tropenstrände zu verteidigen wissen. Denn Hel-

goland hat ein **besonderes Flair**, das den anderen Nordseeinseln abgeht und das viele Barden schon besangen, nicht zuletzt *Heinrich Hoffmann von Fallersleben* – der mit dem Deutschlandlied. Vielleicht ist es die nie ganz verloren gegangene Aura der uralten Sakralstätte, die das Eiland in grauer Vorzeit einmal war, und von der dieses Buch unter anderem – zusammen mit zahlreichen geschichtlichen und praktischen Informationen – künden wird.

Für diverse Unterstützungen in Gestalt von Rat und Tat meinen herzlichsten Dank.

Der Autor

heigo_010 Foto: rh

